

2.2. Bei welchen Personen soll durchsucht werden?

Im Zusammenhang mit der Frage, welche Personen bzw. Gegenstände oder Aufzeichnungen gesucht werden, ist zu klären, bei welchen Personen diese Durchsuchung erfolgen soll und welche spezifisch-taktischen Gesichtspunkte zu beachten sind. Über die von der Durchsuchung betroffenen Personen (§ 108 Absätze 2 und 3 StPO) erhält der Kriminalist bereits im Verlauf der Anzeigenaufnahme, Zeugenvernehmung und anderer Ermittlungen eine Reihe von Informationen. Insbesondere interessieren die Altersgruppe und die Persönlichkeit; es ist doch von entscheidender Bedeutung, ob die Durchsuchung bei einem Jugendlichen oder Erwachsenen, bei einem Mann oder einer Frau durchgeführt werden soll.

Bei weiblichen Personen ist insbesondere zu beachten, daß

- psychische Reaktionen oft stärker ausgeprägt sind als bei Männern;
- Schwangerschaften zusätzliche Besonderheiten darstellen können, auf die sich der Durchsuchende einstellen muß;
- Wäscheschränke bzw. schmutzige Wäsche vielfach ausgewählte Verstecke für Diebesgut sind.

Ferner muß vor der Durchsuchung geklärt werden:

- Ist der Betroffene (einschlägig) vorbestraft?
- Wurden in der Vergangenheit bereits Durchsuchungen bei ihm durchgeführt?
- Wie verhielt er sich bei früheren Durchsuchungen?
- Welche charakterlichen Anlagen und Verhaltensweisen (z. B. hysterisch, jähzornig, droht mit Suicid) sind zu beachten?
- Ist mit aktivem oder passivem Widerstand zu rechnen?
- Ist er Untermieter mit dem Recht, bestimmte Räume zu benutzen?
- Handelt es sich bei dem Betroffenen um einen Touristen?
(In diesen Fällen sind die einschlägigen Weisungen zu beachten, und bei fremdsprachigen Personen ist ein Dolmetscher hinzuzuziehen.)

Aufzuklären sind auch bestimmte Familienverhältnisse und damit zusammenhängende Besonderheiten, wobei vor allem interessiert:

- Sind die Verhältnisse geordnet oder asozial?
- Wird die Straftat von anderen Familienangehörigen gebilligt?
- Wer wird möglicherweise angetroffen?
(Verwandte, Bekannte oder sonstige Personen, die beim Betroffenen verkehren)
- Sind Kleinstkinder oder bettlägerige Personen anwesend?
- Sind Haustiere (welche) vorhanden?